



S 3
Osterfestkreis

S 9
Reise nach
Südindien

S 32–38
Besondere
Gottesdienste

GLAUBEN HEUTE

03 Osterfestkreis

WORTE DES PFARRERS

04 Auferstehung

WAS? WANN? WO?

06 Ankündigungen

09 Reise nach Südindien

ALLGEMEINES

10 Bericht über Uganda

12 Bericht über Tansania

14 Waldweihnacht in Halsbach

15 SternsingerInnen sagen Danke

AUS DEN PFARREN

18 BRAZ: Adventfenster,
Neue Ministranten

20 Fleißige Mesner, Vorbereitung zur
Erstkommunion,
Erstkommunionjubilare, Taufen

24 Jungschar, Geburtstage ab 70

26 DALAAS: Sanierung der Pfarrkirche
hl. Oswald, Familiengottesdienst,
Vorbereitung auf die Erstkommunion

29 WALD: Taufe, Keksverkauf,
Vorbereitung auf die Erstkommunion

32 Besondere Gottesdienste

39 Kinder-Osterrätsel

Pfarren Ansprechpartner

Pfr. Jose Chelangara, zuständig
für die Pfarren Braz, Dalaas und
Wald am Arlberg

Sprechzeiten des Pfarrers:

Mittwoch 8.00–9.30 Uhr

Tel. 05552 29 234

Tel. 0676 832 408 117

E-Mail: jchelangara@yahoo.co.in

Pfarrbüro Braz: Angelika Mark,
Alexandra Kapeller, Florian Zobl
Tel. 05552 29 232
Mail: pfarre.braz@aon.at
Arlbergstraße 47, 6751 Braz

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Mo–Fr, 8–12 Uhr

Ferienzeit: Freitag, 9–11 Uhr

Das nächste Pfarrblatt erscheint
am 09.06.2019

Redaktionsschluss: 22.05.2019

Impressum: Pfarrgemeinde Braz, Dalaas und Wald am Arlberg. Für den Inhalt verantwortlich: Pfr. Jose Chelangara, Pfarramt, Arlbergstraße 47, A-6751 Braz. Mail: pfarre.braz@aon.at. Layout: Georg Laublättner, Mail: georg.laub@aon.at. Druck: diöpress Feldkirch. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wiedergeben.

Offenlegung nach Mediengesetz § 25: Der Alleininhaber des Pfarrblattes „Im Gespräch“ ist der röm-kath. Pfarrverband Braz - Dalaas - Wald am Arlberg. Diese Publikation ist ein Kommunikationsorgan der Pfarren Braz, Dalaas und Wald a. A., und verbreitet Informationen und Meinungen, welche Menschen dieser Pfarre sowie die katholische Glaubensgemeinschaft betreffen.

Osterfestkreis



Das Fest der Feste für Christinnen und Christen ist Ostern

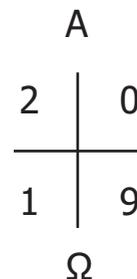
„Wenn Christus nicht auferweckt worden ist, dann ist euer Glaube nutzlos“, schreibt Apostel Paulus. An Ostern feiern wir mit Christus unser eigenes Sterben und Auferstehen - denn durch die Taufe sind wir in dieses Ostergeschehen mit hineingenommen.

Der Aschermittwoch ist nicht nur der Beginn der Fastenzeit, mit ihm beginnt auch der Osterfestkreis. Von nun an wird 40 Tage lang gefastet. Die Sonntage werden allerdings nicht mitgezählt, da sie immer wie ein „kleines Osterfest“ gefeiert werden. In dieser besondern Zeit sollen sich die Menschen auf das Wesentliche besinnen, auf bestimmte Nahrungsmittel, Gewohnheiten oder Annehmlichkeiten verzichten und sich wieder neu für Gott und die Mitmenschen öffnen.

In der Bibel hat die Zahl 40 eine besondere Bedeutung und die Fastenzeit als Vorbereitung auf Ostern erinnert an die 40 Tage, die Jesus nach seiner Taufe im Jordan betend und fastend in der Wüste verbrachte.

Symbolik der Osterkerze

Christus, gestern und heute (*senkrechter Balken*)
 Anfang und Ende (*Querbalken*)
 Alpha (*über dem Kreuz*)
 und Omega (*unter dem Kreuz*)
 Sein ist die Zeit (*1. Ziffer*)
 und die Ewigkeit (*2. Ziffer*).
 Sein ist die Macht und die Herrlichkeit (*3. Ziffer*)
 in alle Ewigkeit. Amen (*4. Ziffer*).





„Was sucht ihr den Lebenden, bei den Toten?“
(Lk 24,5)

Meine lieben Kinder, liebe Gemeinde!

Wir haben ein neues Jahr begonnen und sind schon im dritten Monat des neuen Jahres. Die Zeit vergeht unglaublich schnell, ohne dass wir es kaum wahrnehmen können. Bald beginnt die Fastenzeit, die Zeit der Vorbereitung auf Ostern, das Fest, welches uns an den endgültigen Sieg Jesu über den Tod erinnert. Christus hat in seinem Leben besonders bedeutsame, zur damaligen Zeit revolutionäre, herausragende und für alle Menschen lebenswichtige Fragen gestellt, Aussagen gemacht und Taten vollbracht. Oft passiert es, dass bei solch bedeutenden Menschen nach ihrem Tod ihre Fragen, Aussagen und Taten entweder wieder in Vergessenheit geraten oder ihnen eine nicht so wesentliche Bedeutung zugemessen wird. Aus der Geschichte ist bekannt, dass rund um die Zeit, in der Christus lebte, auch andere Menschen mit der Behauptung auftraten, dass sie im Auftrag höherer Mächte agieren.

Auferstehung — das wesentliche und essentielle Ereignis

Bei Christus wirkte die Außerordentlichkeit und Einmaligkeit der Auferstehung etwas ganz Besonderes: Sie gab endlose Kraft. Menschen, die diese Auferstehung erlebt haben, waren aufs Äußerste davon beeindruckt und geprägt und sie verspürten diese endlose Kraft, die Botschaft und die Lehren von Christus gegen alle Widerstände weiterzuge-

ben. Das hat bis heute über 2000 Jahre gewirkt! Dafür war die Auferstehung das wesentliche und essentielle Ereignis.

„Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?“ Lk 24,5- die Frage an die Frauen, die zum Grab Jesu geeilt sind und nur das leere Grab vorfanden, eröffnet uns allen die Botschaft von der Auferstehung Jesu Christi. Für die Jünger Jesu war die Kunde von der Auferstehung unfassbar, ja unbegreiflich. Sie konnten es einfach nicht glauben, dass dieser Jesus den Tod besiegt hat, die irdischen Fesseln des Leides abgelegt hat und in die Herrlichkeit des Vaters auferweckt worden ist. Vielleicht geht es uns allen nicht anders.

Aus Tod wird Leben

Jedes Jahr zu Ostern feiern wir Christen das höchste Fest im Jahreskreis und damit unser tiefstes Glaubensgeheimnis: Jesus hat den Tod besiegt und ist glorreich von den Toten auferstanden! Trotzdem erscheint uns die Osterbotschaft oft als unbegreiflich und für den menschliche Verstand unfassbar: aus Tod wird Leben. Wir alle sind in unserem Leben mit dem Tod konfrontiert. Jeder Tod erschüttert uns. Jeder Tod stellt uns unsere eigene Endlichkeit und Vergänglichkeit vor Augen. Aber Jesus eröffnet uns Menschen eine Lebensperspektive über den Tod hinaus. Er schenkt uns sein ewiges Leben in Fülle, in seinem Reich des Lichtes und des Friedens, wo es keinen Tod

und keine Schmerzen mehr gibt. Ostern ist das Fest der Grenzüberschreitung. Der Tod hat nicht das letzte Wort, sondern das Leben siegt. Aus der scheinbar endgültigen Erfahrung des Karfreitags und der Stille des Karsamstags erwacht am Ostermorgen das nie versagende Licht der Auferstehung. Das ist unser Glaube! Das ist unsere Hoffnung! So sehr wir gefangen sind von Leid- und Unheilserfahrungen in unserer Welt und in unserem persönlichen Lebenskontext, dürfen wir die Hoffnung auf die Auferstehung nicht vergessen. So sehr wir erschüttert sind vom Tod lieber Menschen, dürfen wir auf ein ewiges Leben vertrauen. Mitten im Dunkel des Todes erstrahlt das Licht der Auferstehung. Ostern will uns sagen, dass wir als Christen auf Licht hoffen dürfen, wo scheinbar kein Licht mehr zu erwarten ist.

Christus ist wahrhaft von den Toten erstanden

Ostern will uns ermutigen als Christen auf Leben zu hoffen, wo so scheinbar alles im letztgültigen Tod begriffen ist. Ostern können wir aber nur dann feiern, wenn wir uns mit Jesus auf den Leidensweg machen. Wenn wir gemeinsam seinen Einzug in Jerusalem am Palmsonntag feiern und uns den „Hosianna“-Rufen der Menschen anschließen. Wenn wir uns von ihm einladen lassen, am Gründonnerstag seinen Leib und sein Blut zu empfangen. Wenn wir am Karfreitag seinen martervollen Tod miterleben und mitleiden. Wenn wir die Stille des Karsamstags aushalten und unsere Ratlosigkeit und Fassungslosigkeit am Grabe Jesu im Schweigen vor Gott bringen. Wir laden Sie alle ganz herzlich ein, den Weg der Karwoche mitzugehen und Jesu Leiden und Sterben und seine Auferstehung mit uns in der Liturgie zu feiern. Dann kön-

nen wir in das österliche Halleluja einstimmen und gläubig bekennen: „Christus ist wahrhaft von den Toten erstanden. HALLELUJA!“

Ihnen allen wünsche ich eine besinnliche Fastenzeit und ein frohes Ostern

Ihr Pfarrer

Dr. Jose Chelangara



Aushalten ist Liebe

Es ist vermutlich das Schlimmste, was einer Mutter geschehen kann. Ihr Kind stirbt. Maria, die Mutter Jesu, sieht ihren Sohn sterben, wie die Evangelien erzählen. Am Karfreitag scheint Jesus für immer verloren zu gehen. So muss seine Mutter Maria es empfinden. Darin gleicht sie den Jüngern. Aber Maria macht doch etwas anders als die Jünger. Sie bleibt. Sie hält aus. Aushalten ist Liebe. Festhalten ist Liebe. Durchhalten ist Liebe. Ertragen, was eigentlich nicht zu ertragen ist: Den, den sie vor dreißig Jahren als Säugling im Arm hielt, jetzt als Leichnam zu halten - und nach drei Tagen bei ihm Halt zu finden.

Dalaaser Bibelabende

Die Bibel ist ein interessantes und spannendes Buch für jedes Alter. Sie steckt voller Worte und Botschaften die in unserem Leben immer noch, oft sogar mehr denn je, aktuell sind. Auch „neue“ bzw. „neugierige“ Bibelleser sind herzlich willkommen!

Wir wollen die Bibel lesen, in der Stille Gottes Stimme hören, versuchen die Worte in unserem Leben zu finden und uns darüber austauschen. Beim Bibelabend gibt es kein falsch und kein richtig! Es ist kein Bibelwissen notwendig! **Wir treffen uns einmal monatlich, jeweils um 20 Uhr im Gemeinde-Sitzungszimmer in Dalaas.**

In diesem Jahr wollen wir uns weiterhin mit Tobit, Tobias und seinem Engel auf die Reise machen. Nachspüren wie sich die Texte aus dem Alten Testament, auch heute noch, in unserem Leben wieder finden lassen und hoch aktuell sind.

Termine: Mi 6. Mrz, 10. Apr, 8. Mai, 12. Juni

Auf euer Dabeisein freuen sich
Rosmarie Heel und Angela Leu

Katholisches
Bildungswerk
Vorarlberg



LESE-CAFÉ BRAZ

Innerbraz, Arlbergstraße 47, Pfarrheim

Mittwoch, 06. März, 17 Uhr (und weitere alle 14 Tage, also 20.03., 03.04., ...)

Wir wollen lesen, Bücher vorstellen und vorlesen, diskutieren und kritisieren, Kaffee trinken und plaudern.

Männer, Frauen, Jugendliche, Bücherwürmer und Leseratten – alle sind herzlich willkommen!

Elisabeth und Gerhard Ebenberger
Tel. 0664 512 7942

Caritas

Trauer hat viele Gesichter

Der Besuch der Trauercafés ist kostenlos. Begleitet werden die Trauercafés von ehrenamtlichen TrauerbegleiterInnen von Hospiz Vorarlberg.

Wo: Bludenz, Betreutes Wohnen Bludenz, Spitalgasse 10a, in Kooperation mit Stadt Bludenz und der Pfarre Heiligenkreuz

Jeweils am Sonntag: 14.30 bis 16.30 Uhr: 31.03., 28.04., 26.05., 30.06., 29.09., 27.10., 24.11., 15.12. 2019

Nähere Informationen:

Hospiz Vorarlberg, T: 05522-200-1100,
E: hospiz.trauer@caritas.at
www.hospiz-vorarlberg.at

SUPPENTAG, BRAZ

am Sonntag, 24. März ca. 11.00 Uhr
in der Klostertalhalle Braz
nach dem Vorstellungsgottesdienst der
Erstkommunionkinder

PLASTIKFREI(ES) LEBEN, BRAZ

Vortrag mit Corinna Amann
Montag, 25. März
um 19.30 Uhr in Braz
Foyer im Sozialzentrums
„Haus Klostertal“
Beitrag: Freiwillige Spenden
Seien Sie erstaunt, wie einfach es sein
kann, auf Plastik zu verzichten.
Katholisches Bildungswerk – Braz

SOMMERZEIT, SO 31. MÄRZ

Umstellung auf Sommerzeit: + 1 Stunde

PALMBUSCHBINDEN FÜR KINDER, WALD

Donnerstag, 11. April, ab 14 Uhr
bei Claudia Margreitter
Obere Gasse 65, 6752 Wald

PALMBUSCHBINDEN FÜR KINDER, BRAZ

Samstag 13. April, ab 14 Uhr
im Pfarrheim Braz
mit der Landjugend Klostertal
19.00 Palmbuschweihe bei der Vorabend-
messe

PALMSEGNUNG, WALD

Sonntag, 14. April, um 10.00 Uhr
in der Pfarrkirche Wald a. A.
Die Kinder ziehen mit den Palmbuschen in
die Pfarrkirche ein. Es werden auch Palm-
buschen verkauft. Der Erlös kommt dem
Kirchenschmuck in Wald a. A. zugute.
Es sind alle Kinder recht herzlich
eingeladen!

Mai-Andacht

BRAZ

Montag, Dienstag und Freitag
19 Uhr Pfarrkirche
Sonntag 19.30 Uhr St. Anna Kapelle

DALAAS, 19 UHR

Dienstag* und Freitag in der
Hl. Kreuzkirche
Montag und Mittwoch in der Pfarrkirche
* wenn keine Abendmesse

WALD, 19 UHR

Dienstag, Donnerstag in der Pfarrkirche
hl. Anna

SUPPENTAG, DALAAS

Kirstbergsaal Dalaas
Palmsonntag, 14. April 2019 ab 10 Uhr

OSTERLICHTVERKAUF, DALAAS

Karsamstag, 20. April, vor dem Gottes-
dienst Osterlichtverkauf (freiwillige Spen-
de) zugunsten Schülerinnen und Schülern
in Tansania

OSTERSONNTAG, BRAZ, 21.04.2019

10 Uhr Hochamt, musikalisch gestaltet
von den **Kisi Kids**

Ratschen in der Karwoche

Liebe Kinder und Jugendliche der Brazer Pfarrgemeinde!

Am Karfreitag und Karsamstag seid ihr
herzlich zum „Ratschen“ eingeladen,
um das Glockenläuten zu ersetzen.
Bei Interesse könnt ihr euch gerne bei
Dorothee Wachter, Tel. 0664 9545875
melden.

Wir freuen uns, wenn viele diesem
Brauchtum nachgehen und mitmachen.

Zwergen-Treff



NEU ab 12. März 2019

Jeden 2. Dienstag im Monat
von 09:30 bis 11:00 Uhr
(entfällt in den Schulferien)
im Pfarrheim Braz, UG

Höckla, quatscha, spiela und lacha

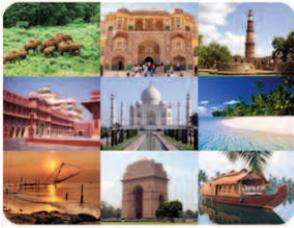
In gemütlicher Atmosphäre möchten wir uns zu verschiedenen Themen austauschen.
Für alle Mamis mit Baby und/oder Kleinkind, aber auch Schwangere sind bei uns herzlich willkommen.
Für das leibliche Wohl ist mit einer kleinen Jause, gegen einen Unkostenbeitrag, gesorgt.

Völlig unverbindlich und ohne Anmeldung.

Wir freuen uns auf euch und eure Zwerge!

Stephanie und Melanie

Bei Fragen könnt ihr uns gerne kontaktieren
Stephanie Wachter 0650/3312651
Melanie Rauer 0664/4676733



Südindien

Eine Reise in die Heimat
von Pfarrer Jose Chelangara

19. Juli bis 01. August 2019



Zürich

Delhi

Agra

Jaipur

Trivandrum

Thekkady

Alleppey

Cochin

Zürich

Buchung & Beratung:
Pfarramt Braz

Arlbergstraße 47
6751 Innerbraz

Tel.: +43(0)5552 29 232
eMail: pfarre.braz@aon.at



Reisepreis pro Person:

Doppelzimmer	€ 2.005,-
Einzelzimmerzuschlag	€ 491,-
Änderungen vorbehalten - maßgeblich ist die Reisebestätigung	

Bericht über die Uganda-Reise im November 2018

mit Margot Dünser, Ruth Warger und Josef Fink

VON RICHARD BURTSCHER

Warum jetzt Uganda?

Im Süd-Sudan ist zwischen den beiden Volksstämmen „DINKA und NUER“ ein Konflikt ausgebrochen der wieder zu einem Bürgerkrieg geführt hat. Einige hunderttausend Bewohner sind in das nahegelegene Uganda geflüchtet. Im Camp hat jede Familie eine kleine Hütte und ein paar Quadratmeter Boden drum herum. Dies reicht aber für die Ernährung nicht aus, die Leute sind auf Hilfs-



Flüchtlingsunterkünfte aus Zeltplanen



Die neue Missionsstation

güter angewiesen und haben keine Möglichkeit Arbeit zu bekommen. Im Bereich Moyo-Palorinya baut Bruder Erich wieder eine neue Missionsstation mit einem Wohntrakt für ihn und seinen Mitbruder Fafa, mit einer Küche, zwei Gästezimmer und eine neue Kapelle auf.

Hier stehen auch schon Stallungen für die Landwirtschaft, in denen schon 35 Kühe, 50 trüchtige Schweine, hundert Hasen und eine Schar Hühner, Ziegen und Gänse untergebracht sind.

Er hofft, dass er im nächsten Jahr fertig wird und einziehen kann, so fällt der weite Weg (eine Stunde für 30 km) vom derzeitigen Wohnort in Moyo weg.

Einen Brunnen bohren zu lassen war mein großes Ziel, denn Wasser ist nur mit weiten Fußmärschen zu bekommen. Bei der Fertigstellung konnten wir nicht mehr dabei sein, aber Bruder Erich berichtet laufend vom Baufortschritt.

Auch Sanitätszelte in Palorinya konnten wir besuchen. Dorthin brachten wir medizinische Hilfsgüter. Auch Medikamente gegen die aggressive Malaria haben wir gekauft. Wenn jemand diese Malaria bekommt, bedeutet sie den Tod. Davon sind vor allem Kinder betroffen.

In diesen Sanitätszelten werden auf offenem Boden Krankheiten behandelt und Kinder geboren. Für 50.000 Menschen ist hier nur ein Arzt vorhanden, welcher von Krankenschwestern und Sanitäter unterstützt wird.

Im Nahbereich der neuen Missionsstation sind vier Camps. Diese versorgt



Übergabe der medizinischen Hilfsgüter

Bruder Erich alle vierzehn Tage mit Lebensmitteln. Wir konnten ihm beim Einpacken und Verteilen helfen. Wir haben Menschen getroffen, die wir aus dem Süd-Sudan kannten. Es geht ihnen ohne Arbeit und ohne Hilfsgüter, auf welche sie angewiesen sind, nicht gut. Sie hoffen irgendwann wieder selbständig zu werden oder in der Missionsstation Arbeit zu bekommen. Beim Abschied sagten sie **„vergesst uns nicht“**.

Nach der Heimkehr habe ich erfahren, dass der Transformator, welchen ich von



Die übergebenen Brotbacköfen und Richard mit den Bäckerinnen



den Ill-Werke VKW geschenkt bekommen habe, sowie die Dübel-Maschine, welche vom Land Vorarlberg mitfinanziert wurde und für die neue Tischlerei bestimmt war, angekommen sind. Ebenso haben wir die Nachricht erhalten, dass der Brunnen fertig gestellt ist, und richtig viel Wasser kommt. Das ist ein Segen für diese Menschen.

So lange es meine Gesundheit zulässt, werde ich mit eurer Hilfe und dem Land

Vorarlberg Bruder Erich weiterhin unterstützen. Bruder Erich bekommt von mir nur für den Kauf von Medikamenten finanzielle Hilfe, da diese nicht ins Land eingeführt werden dürfen. Ansonsten bekommt er Waren, welche in Uganda nicht erhältlich bzw. nur in schlechter Qualität zu bekommen sind.

Meine Helfer und ich konnten uns überzeugen, dass kein Cent verschwendet wird.

Für dieses Jahr plane ich wieder Backöfen (siehe Bild) welche sich bestens bewährt haben und weiter Mini-Solaranlagen mit einem Container an Bruder Erich zu schicken.

Herzlichen Dank für Eure Unterstützung.

Richard Burtscher

Spendenkonto für Afrika

IBAN AT52 4300 0000 005 9577

BIC VBOETWWXXX

Osterlichter für die Schulbildung in Tansania

VON ANGELA LEU

Was gibt es Neues in Tansania?

Liebe Pfarrgemeinde, heute möchte ich euch von Mädchen berichten, denen in den letzten Jahren durch Spenden aus unserem Ländle geholfen wurde. Im Seminar von Pfarrer Basil Mzena arbeiten Mädchen, meist aus schwierigen familiären Verhältnissen oder Waisenkinder. Sie finden ein neues Zuhause, können durch den liebevollen Umgang ihr Selbstvertrauen stärken und bekommen oft die Möglichkeit eine

Schule zu absolvieren. In den letzten Jahren konnten einige Mädchen einen Beruf erlernen. Die Schneiderinnen bekamen nach der Ausbildung jeweils eine elektrische Nähmaschine, damit sie ihr eigenes Leben beginnen können. Ein anderes Mädchen, sie absolvierte eine Schule für Hotelmanagement, durfte ihr eigenes kleines Imbissrestaurant in der Stadt eröffnen. Sie ist nun überglücklich, dass sie auf eigenen Beinen ihr Leben meistern kann.



Die Mädchen aus Madibira am Weihnachtstag - das Stricken geht weiter.

Als ich in der Weihnachtszeit die Mädchen in Madibira besuchte, war ich ganz überrascht, dass ich sie strickend vor dem Haus angetroffen habe. Mit viel Freude stricken sie Socken und verkaufen ihre Handarbeiten für ein eigenes Taschengeld. Diese Begegnung, dass das Erlernte weitergeführt wird, war für mich ein besonderes Weihnachtsgeschenk. Mein großer Wunsch ist es, in den kommenden Sommermonaten, mit diesen Mädchen weiter zu arbeiten.

Im Seminar von Pfarrer Basil Mzena studieren in diesem Schuljahr 270 Studenten. Die Burschen sind sehr fleißig und freuen sich über die Chance der Schulbildung. Auch Waisenkinder bekommen immer wieder die Möglichkeit die Schule zu besuchen. Ihre Lehrpersonen sowie Priester bemühen sich um einen guten Lernerfolg. Bei der letzten



Das Lernzentrum Kizito bekommt eine Schutzmauer.

Bilder: Angela Leu

staatlichen Prüfung erreichten die Schüler aus dem Mafinga-Seminar den 2. Platz von 1.371 Schulen in Tansania.

Für einen guten Lernerfolg gehört auch das Wohlfühlen der Studenten. Immer wieder werden Räume und Gebäude im Seminar renoviert und das Inventar ergänzt/erneuert. Zurzeit wird eine große Halle gebaut, in der Feste gefeiert werden können, aber auch alle Studenten für gemeinsame Fortbildungen und Besprechungen Platz finden.

Rund um das Lernzentrum Kizito wird zurzeit eine Schutzmauer errichtet, bevor das Leben darin beginnen kann. Durch das Vermieten der Geschäftslokale im Erdgeschoss, können in Zukunft die Lernräume, die Bücherei und der Nachhilfeunterricht für Jugendliche aus verschiedenen Schulen finanziert werden.

Schritt für Schritt ist Pfarrer Basil un-



Baubeginn der Mehrzweckhalle im Mafinga-Seminar.



Pfarrer Basil mit Neuanrücklingen, die mit dem Studium in Mafinga beginnen.

terwegs und bemüht, vielen jungen Menschen ihr zukünftiges Leben zu erleichtern. Wie ihr lesen könnt, ist mit der finanziellen Hilfe, auch aus unserem Ländle, vieles möglich.

Ein Zitat aus Afrika lautet: „Viele kleine Leute in vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern.“

Mit diesem Zitat möchten sich Pfarrer Basil mit seinen Priestern, Studenten und die Mädchen bei euch für eure Hilfe und Unterstützung bedanken.

Ein herzliches Dankeschön,
Angela Leu

Über Spenden zur Förderung der Schulbildung in Tansania würden wir uns alle sehr freuen!

Verwendungszweck: Schulbildung für Tansania

IBAN: AT77 3746 8000 0501 9237

Die Spenden überweise ich ohne Abzüge direkt an Pfarrer Basil Mzena, der das Geld für seine Studenten einsetzen wird.

Weitere Infos über das Seminar findet ihr auf der Homepage:

<http://mafinga-seminary.wixsite.com/mjrs>

Waldweihnacht in Halsbach 14.–15. Dezember 2018



Die Halsbacher Waldweihnacht ist weithin bekannt. So haben wir mit Pfarrer Josè zum zweiten Mal dieses einzigartige Ambiente erleben dürfen. In einem tiefverschneiten Wald, welcher von hunderten Kerzen erhellt ist, sind sehr viele Verkaufsstände die überwiegend handwerklich gefertigte Sachen zum Verkauf anbieten.

Im „Hotel zur Post“ in Kirchweidach haben wir unsere Zimmer bezogen.

Am nächsten Tag ging die Fahrt nach Altötting. Dort besuchten wir die Gnadenkapelle und auch den Weihnachtsmarkt. Nach einem ausgezeichneten Mittagessen in unserem Hotel ging die Fahrt zurück ins Ländle. Pfarrer Josè bekam

noch überraschenden Besuch von Freunden aus seinem früheren Wirkungsbereich.

Ein Dankeschön dem Fahrer Thomas Werle von der Firma Müller Touristik für seine sehr gute Fahrt, seine Freundlichkeit und den guten Humor. Danke auch an alle Mitreisenden für die gute Gemeinschaft und die Pünktlichkeit.

Ruth Warger

Sternsinger/innen sagen Danke!

Braz: Zwei Tage lang waren in Braz die Sternsingerinnen und Sternsinger unterwegs, um der Bevölkerung Segen für das neue Jahr zu bringen und für Menschen auf den Philippinen, die in Armut leben, zu sammeln.

Diesen 28 Kindern und Jugendlichen, die sich für einen guten Zweck auf den Weg gemacht haben, möchten wir ein großes Dankeschön sagen. Ohne ihr Engagement wäre die Dreikönigsaktion nicht möglich.



Sternsingergruppe in Braz

Ebenfalls möchten wir uns bei den zwölf Begleitpersonen bedanken, die die Sternsingerinnen und Sternsinger einen Tag lang begleitet und am Abend wieder gut nach Hause gebracht haben.

Ein Dank gilt Lucia Ruthardt, Martina Dünser, Katharina Lorünser, Bianca Sperl, Heidi Winkler, Bernd Wachter, Helmut Graf, Stephanie Wechner, Patricia Fleischer, Roman Dünser, Florian Zobl und Barbara Dünser.

Nach einem anstrengenden Nachmittag wurden die Sternsingergruppen von Köchinnen und Köchen verköstigt und sie konnten den Abend gemütlich ausklingen lassen. Hiermit möchten wir uns bei Pauline Walter, Alice Würbel, Andrea Descher, Dorothee Wachter, Catrin Zimmermann, Ilga Schnell-Falch, Brigitte Meßner, Nicole Sperl, Daniela Burtscher, Ossi Ganahl sowie dem Gasthof Rössle und dem Hotel Traube bedanken.

Wir möchten uns auch bei Marlies und Gebhard Reinalter bedanken, die uns, das Sternsingerteam, wie jedes Jahr als Abschluss der diesjährigen Dreikönigsaktion zu einem gemütlichen Abend eingeladen haben.

Danke auch den Frauen, die sich bereit erklärt haben, die Kleidung der Sternsingerinnen und Sternsinger zu reinigen, damit sich die Kinder und Jugendlichen im kommenden Jahr wieder gut gekleidet auf den Weg machen können. Wir möchten uns bei Hilde Goldner, Carmen Pisoni, Rosl Gantner und Silvia Tschugmell bedanken.

Weiters möchten wir Pfarrer Jose für die Gestaltung des Dankgottesdienstes am 5. Jänner Danke sagen.

Ebenfalls richten wir ein Dankeschön an Edith Posch mit ihrer Musikgruppe für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes.

Zudem bedanken wir uns bei den Mesnern, dass sie unsere „außergewöhnlichen“ Wünsche stets berücksichtigen.

Und zum Schluss möchten wir natürlich euch, liebe Brazerinnen und Brazer, ein großes Dankeschön sagen. Ihr habt den Sternsingerinnen und Sternsängern die Türen geöffnet, sie ins Haus gelassen und den Rekordbetrag von 7.790,93 Euro gespendet. Vielen Dank!

Nur durch die tolle Zusammenarbeit vieler helfender Hände funktioniert die Dreikönigsaktion jedes Jahr. Wir möchten euch allen ein herzliches Dankeschön aussprechen!

*Das Brazer Sternsingerteam
Karin, Patricia, Ruth, Andrea, Edith,
Stephanie, Roman und Barbara*

Dalaas, Wald am Arlberg: Mit dem Dreikönigstag endet traditionsgemäß die Regentschaft von Caspar, Melchior und Balthasar. Die Rückmeldungen aus diesen Pfarren zeigen: auch die Dalaaser und Waldner Bevölkerung hat den Sternsingerinnen und Sternsängern ihre Türen, Herzen und Geldbörsen geöffnet!

In der Pfarre Dalaas wurden beim Sternsingen 3.675,71 Euro gesammelt, in der Pfarre Wald 3.545,- Euro, eine wertvolle Unterstützung für Menschen, die von Armut und Ausbeutung betroffen sind.

Wir danken unseren Spenderinnen und Spendern und natürlich all jenen, die unermüdlich beim Sternsingen dabei waren - sei es als König/in, als Begleitperson oder Organisator/in.

Als Begleitpersonen in Wald waren Ulli Salzgeber, Dorota Pohl, Bettina Nessler, Zivildienstler Florian Zobl, Angelika Mark



Sternsingergruppe in Dalaas



Sternsingergruppe in Wald am Arlberg

und Claudia Gantner dabei. Gekocht haben Ingrid Thöny, Sandra Salzgeber und Claudia Gantner. Für alle gemeinsam hat Claudia Margreitter gekocht und Claudia Gantner auch mit dem Gewand unterstützt.

Als Begleitpersonen in Dalaas waren Andreas Fritz, Mirjam Fritz, Michaela Fritz, Karl Ertl, Susann Berthold, Carina Schaiden und Florian Zobl dabei. Beim Schminken haben Nicole Ertl und Carina Schaiden geholfen.

*Für das Dalaaser und Waldner
Sternsingerteam
Angelika Fritz, Claudia Gantner*

Online bleiben die Sternsingerkassen das ganze Jahr geöffnet

Wer die Sternsinger heuer versäumt hat oder noch etwas drauflegen möchte, kann dies online auf www.sternsingen.at tun.

Denn: Jeder Spenden-Euro wird in den Armutsregionen Afrikas, Asiens und Lateinamerikas dringender denn je gebraucht.

Brazer Adventfenster

Mache dich auf und werde Licht durch den „lebendigen Adventkalender“ in Braz. An 13 Tagen im Dezember hatten Gastgeber-Familien, die Innerbrazer Volksschule, der Außerbrazer Kindergarten und andere Vereine bzw. Organisationen ein Fenster ihrer Wohnung / ihres Gebäudes als Adventfenster geschmückt. Man traf sich vor dem Fenster, um beim Öffnen dabei zu sein, um zu singen, nachdenkliche und humorvolle Texte, Gedichte oder anrührende Erinnerungen zu hören, zu beten, Musik zu hören, sich zu unterhalten und Menschen kennen zu lernen. Oft gab es auch Süßes, Selbstgebackenes und warme Getränke. Man blieb aber stets im Freien. Wer teilnahm, konnte Bekannte treffen, Menschen kennenlernen und darüber staunen, wie vielfältig und originell die Häuser geschmückt waren und wie warmherzig Menschen von den Gastgebern willkommen geheißen wurden.



Symbolisch wanderte eine kleine Laterne von einem Gastgeber zum nächsten. Die freiwilligen Spenden der Besucher wurden heuer an den Krankenpflegeverein Klostertal und eine bedürftige Familie aus dem Vorarlberger Oberland übergeben.

Der Pfarrgemeinderat bedankt sich ganz herzlich bei allen Gastgeberinnen und Gastgebern für ihr „Mittun“ und bei den Besuchern für ihr „Dabeisein“ und die großzügigen Spenden. Ein herzliches „Vergeltsgott“ an alle.

Dorothee Wachter



Bei der Öffnung des Adventfensters Nr. 24 führten Kinder am Vorplatz vom Haus Klostertal ein Krippenspiel auf.



Die Kinder sangen für die Bewohner des Heimes das wohl schönste Lied der Welt „Stille Nacht, heilige Nacht“ und verteilten selbstgenähte Tannenbäumchen, gefüllt mit Lavendel.



Neue Ministranten in der Pfarre Braz

Am 08.12.2018 fand in der Pfarrkirche Braz die „offizielle Aufnahme“ der neuen Ministranten statt. Bei einer feierlichen Messe mit Pfarrer Jose Chelangara stellten sich die Kinder der Pfarrgemeinde vor. Neu aufgenommen in die Ministrantenschar wurden: David Burtscher, Estella Hillbrand, Valeria Schnell und Lena Zimmermann. Ein herzliches Dankeschön und willkommen!

Dorothee Wachter

Fleißige Mesner

Was wäre unsere Kirche ohne die fleißigen Hände unserer Mesner. Speziell in der Vorweihnachtszeit sind Gebi, Roman, Bernd und Günter stundenweise beschäftigt, damit die Kirche in weihnachtlichen Glanz erstrahlt. Ein herzliches Dankeschön dafür an Euch 4!



Braz: Erstkommunionjubilare 2019

Jahrgang 01.09.1960—31.08.1961

Am Samstag, den 27.04.2019 um 19.00 Uhr feiern wir in der Pfarrkirche Braz mit unseren Jubilaren 50 Jahre heilige Erstkommunion. Außerdem erhalten bei diesem Anlass unsere Erstkommunionkinder ihr Kommunionkleid. Die ganze Pfarrgemeinde ist zu diesem Gottesdienst herzlich eingeladen.

Unsere Jubilare sind: Hartwig Amann, Birgit Aßmann, Günter Burtscher, Hiltrud Burtscher, Birgit Burtscher, Chris-

tina Dünser, Bernadette Grundner, Burkhard Grundner, Monika Hartmann, Manfred Alois Horvath, Viktor Jacobi, Günter Kahr, Erich Kleiner, Gabriele Konzett, Franz Koroschetz, Irmgard Kraxner, Manfred Müller, Jadranka Pfanner, Michael Plangg, Ingo Saler, Maria Anna Siegele, Elisabeth Stroppa, Bernhard Tschol, Othmar Vonbank, Andrea Rosa Walch, Ingrid Walser, Heidemarie Weg, Bertram Wimmer, Bernadette Wimmer.

Taufen in Braz



Chiara Morscher, Tochter von Birgit Morscher und Mario Battlogg, getauft am 12.01.2019 in der Pfarrkirche Braz

Bild: privat



Simon Bader, Sohn von Stefanie Bader und Martin Rudigier, getauft am 05.01.2019 in der Pfarrkirche Braz

Bild: privat



Adrian Köberl, Sohn von Sabrina Bostjancic und Harald Köberl, getauft am 19.01.2019 in der Pfarrkirche Braz

Bild: privat



Alina Jochum-Burnette, Tochter von Tanja Jochum und Dylan Joseph Burnette, getauft am 13.01.2019 in der Pfarrkirche Braz.

Plastikfrei(es) Leben

Vortrag mit Corinna Amann

Montag, 25. März 2019 um 19.30 Uhr in Braz

Foyer im Sozialzentrums „Haus Klostertal“

Beitrag: Freiwillige Spenden

Seit Juli 2015 verzichtet Corinna Amann aus Satteins mit ihrer Familie auf Plastik. An diesem Abend zeigt sie, wie das im Alltag funktioniert. Sie verrät Tipps und Tricks, die jeder leicht umsetzen kann, erzählt aber auch über Herausforderungen und Hürden. Sie zeigt, wie man leicht ein Zahnputzpulver und ein Deo selbst herstellt.

Seien Sie erstaunt, wie einfach es sein kann, auf Plastik zu verzichten.

Katholisches Bildungswerk

–
Braz



Vorbereitung zur Erstkommunion in Braz (Jesus kommt auch)

Mit Begeisterung und Elan haben 13 Kinder aus Inner- und Außerbraz mit den Vorbereitungen zur Erstkommunion, welche das Thema "Herz" hat, begonnen.

In mehreren Tischrunden werden gemeinsam verschiedene Basteleien (Umhängeschmuck, Weihwasserfläschchen, Gebetswürfel, ...) angefertigt, tolle Geschichten gehört und Spiele gespielt, damit sich die Wartezeit auf das große Fest verkürzt. Dabei lernen die Kinder auch, was es heißt, Eucharistie zu feiern.

Ein Besuch der Hostienbäckerei sowie gemeinsames Brot backen, darf natürlich nicht fehlen.

Nach der Erstbeichte am 15. März 2019 freuen sich Elena, Leni, Johannes, Adrian, Nathalie, Raphael, Nina, Felix, Robin, Leni, Tim, Julian und Zoey schon auf den Empfang der ersten heiligen Kommunion am **Sonntag, den 05. Mai um 10 Uhr** in der Pfarrkirche Heiliger Nikolaus in Braz, zu der alle recht herzlich eingeladen sind.

Die musikalische Umrahmung des Festgottesdienstes wird durch den Kinderchor der Volksschule Außerbraz mit deren Lehrerin Carmen Zimmermann gestaltet.





Jungschar Braz

Was ist Glück? Und kann man es teilen?



Wir alle kennen doch die Frage, was wir brauchen, um glücklich sein zu können. Was macht uns glücklich? Was macht uns unglücklich?

Auch wir in der Jungschar haben uns mit diesem Thema beschäftigt und überlegt, wann wir glücklich sind. Aber es gibt auch Momente, in denen wir unglücklich sind, weil das eben auch zum Leben dazugehört.

Anschließend beurteilten die Kinder verschiedene Bilder, auf denen Menschen aus aller Welt abgebildet waren, ob diese glücklich aussehen oder eher nicht. Das Ergebnis brachte einige Kinder zum Nachdenken: Nicht jeder Mensch braucht dasselbe, um glücklich sein zu

können. Jedoch gibt es ein paar grundlegende Dinge, die uns dabei helfen, glücklich zu sein: Familie, Nahrung, Gesundheit, Freiheit, Mitbestimmungsrecht, Gerechtigkeit, Bildung usw.

Zum Schluss haben wir uns noch gefragt, ob man Glück teilen kann und ob es dann weniger wird. Wir alle kamen zum Entschluss, dass man Glück weitergeben kann, es dann nicht weniger, sondern mehr wird, und es dafür meist gar nicht so viel braucht. Oft reicht es aus, wenn man anderen ein Lächeln schenkt, jemandem ein ehrliches Kompliment macht oder hilfsbereit ist.

*Das Jungschar-Team
Stephanie, Magdalena und Barbara*

Braz: Geburtstage ab 70

März

Manfred Zottele02.03.1934
Adolf Zimmermann05.03.1942
Eugen Burtscher06.03.1939
Anton Vonbank07.03.1935
Karolina Bertel07.03.1938
Agnes Wachter08.03.1930
Christine Burtscher08.03.1946
Gabriel Gaßner09.03.1926
Christl Rinderer10.03.1943
Werner Winkler12.03.1949
Waltraud Tax13.03.1943
Josef Zech16.03.1941
Edmund Reinthaler21.03.1924
Margit Gänsluckner24.03.1932
Rosmarie Zottele25.03.1936
Hans Jenny25.03.1940
Sigrid Nessler26.03.1924
Eugen Wehinger26.03.1930
Marianne Bertel26.03.1936
Paula Wehinger28.03.1931
Ilse Martin29.03.1937
Else Gaßner30.03.1928
Brigitte Huber30.03.1947
Hermann Burtscher30.03.1949

April

Maria Muhr01.04.1923
Olga Zimmermann04.04.1933
Herta Micheli07.04.1947
Anna Jochum08.04.1934
Hildegard Mathis09.04.1944
Elfriede Stroppa11.04.1931
Christine Dietrich12.04.1944
Christine Lorünser13.04.1949
Anna Aberer14.04.1940

Adolf Warger21.04.1939
Hubert Warger21.04.1939
Paula Kurzemann21.04.1942
Annelies Stemer21.04.1943
Hugo Dietrich21.04.1944
Anna Hartmann24.04.1935
Emma Hillbrand27.04.1944
Elmar Martin27.04.1949
Ruth Warger28.04.1947
Leni Ladner30.04.1938
Irmgard Dietrich30.04.1948

Mai

Gisela Fuchs02.05.1924
Josef Burtscher03.05.1946
Angela Burtscher06.05.1931
Josefine Perktold07.05.1922
Willi Fritz08.05.1917
Erika Burtscher08.05.1943
Julia Rudigier12.05.1922
Resi Walser12.05.1934
Richard Fritz25.05.1941
Werner Achleitner28.05.1934
Erna Vonbank28.05.1934
Wilhelm Amann28.05.1936
Sofie Burtscher29.05.1942
Josef Fritz30.05.1936
Hermann Gantner31.05.1927

**Herzlichen Glückwunsch und Gottes
Segen wünschen Pfarrer Jose und der
Pfarrgemeinderat Braz**

Sanierung der Pfarrkirche hl. Oswald in Dalaas

Ende des vergangenen Jahres konnte die Erweiterung des Friedhofs abgeschlossen werden. Somit steht nun für neue Urnengräber genügend Platz zur Verfügung. Einige Restarbeiten an Geländer, Absturzsicherungen und dergleichen werden im Frühjahr noch zu Ende geführt.

Als weiterer Schritt im Sanierungsprogramm soll jetzt die Pfarrkirche in Angriff genommen werden. Im Vorfeld wurden Bestandsaufnahmen durchgeführt und dazu Kostenschätzungen vom Bauamt der Diözese Feldkirch erarbeitet.

Derzeit sind der Pfarrkirchenrat Dalaas, die Diözese Feldkirch und die Gemeinde Dalaas damit beschäftigt, einen entsprechenden Finanzierungsplan auszuarbeiten.

Der derzeit vereinbarte Sanierungsplan sieht drei Bauetappen vor, die über die nächsten drei Jahre abgearbeitet werden soll. Dieser Ablauf ergibt sich aus der Bestandsaufnahme und der daraus abgeleiteten Dringlichkeit der Arbeiten und sieht wie folgt aus:

- 1) **2019:** Sanierung des Kirchturmes einschließlich der Neueindeckung der Turmzwiebel und Ausbesserungsarbeiten am Dachstuhl des Kirchenschiffes, besonders im Bereich des Turmanschlusses und des Bogens.
- 2) **2020:** Innensanierung der Kirche - dazu zählen die Sanierung des derzeit abgestützten Bogens, Gerüst- und Verputzarbeiten, ein neuer Bankunterboden und Steinboden, Restaurierungsarbeiten an Bildern, Inventar und Fenstern sowie die Erneuerung der Elektroanlagen (Sitzbankheizung, Beleuchtung und Beschallung).
- 3) **2021:** Außenrenovierung des Kirchenschiffes - dazu gehören Gerüstarbeiten, Baumeister- und Verputzarbeiten, Steinmetzarbeiten (Fensterbänke u. Einfassungen), Spenglerarbeiten (Neueindeckung des Kirchenschiffes mit Kupferblech, Ablaufrohre), Blitzschutz, Malerarbeiten (Anstrich der Außenwände, div. Holz- und Metallanstriche), Sanierung der Kirchtüren und Außenbeleuchtung.

Das Bauamt der Diözese Feldkirch beschäftigt sich derzeit mit Planungsarbeiten für die erste Sanierungsetappe.

Wir hoffen, damit einen gangbaren Weg gefunden zu haben, unsere Pfarrkirche zum Heiligen Oswald wieder in einem ansprechenden Gesamtbild präsentieren zu können.

Über den weiteren Verlauf der geplanten Sanierungsarbeiten werden wir Sie auf dem Laufenden halten.

Für den Pfarrkirchenrat Dalaas
Dipl.-Ing.(FH) Eugen Burtscher



Familiengottesdienst in Dalaas

Der Familiengottesdienst am 23.12.2018 in der Pfarrkirche Dalaas stand unter dem Stern „Wir bereiten uns auf die Ankunft des Herrn vor!“.

Viele Kinder unserer Pfarrgemeinde haben mit Eifer und viel Freude diesen Gottesdienst gestaltet.

In einem Sprechspiel kehrten einige Kinder Straßen und befreiten diese von Steinen, ein Kind stellte eine Umkehrtafel auf - um dann festzustellen, dass mit diesen Vorkehrungen nicht der Ausspruch „Bereitet dem Herrn den Weg! Ebnet ihm die Straßen!“ gemeint war.

In der Adventzeit werden Vorbereitungen getroffen - es werden Häuser geputzt und dekoriert, Kekse gebacken, Weihnachtsmärkte besucht, Geschenke besorgt - jedoch haben unsere Kinder im Gottesdienst auf die Wichtigkeit der inneren Vorbereitung hingewiesen.

Wir haben für LIEBE - GLAUBE - HOFFNUNG - FREUDE - GERECHTIGKEIT gebetet und diese Dinge als Vorbe-

reitung auf die Geburt des Herrn und als Geschenk für uns Christen erhalten.

Damit auch jeder Kirchenbesucher eine kleine Erinnerung an die Wichtigkeit der Dinge mitnehmen konnte, haben die Kinder im Vorfeld gebastelt und Steine beschriftet und bemalt. Dies durften wir bei unserer Mesnerin Bernharda in der warmen Wohnstube bei duftenden Mandarinen und Nüssen sowie einem leckeren Kinderpunch basteln.

Der Gottesdienst wurde durch die Musikgruppe rund um Hartwig Amann wunderbar begleitet und war wirklich eine wunderschöne Einstimmung auf die kommenden Festtage.

Vielen Dank an alle mitwirkenden Kinder und Erwachsene unserer Pfarrgemeinde.

Alexandra Kapeller



Vorbereitungen auf die Erstkommunion in Dalaas



Neun Kommunionkinder sind mitten in den Vorbereitungen auf den erstmaligen Empfang der hl. Kommunion am 19. Mai 2019. Bis jetzt besuchten sie weitere zwei Tischrunden mit den Unterthemen „**Staunen - Loben - Danken - Beten**“ und „**Die Worte von Jesus richten auf**“, die immer von den Müttern gestaltet werden.

Bei allen Treffen spürte man viel Spaß, Freude und einen großen Zusammenhalt aller. Bis zum großen Tag der Erstkommunion dürfen sie sich noch auf viele schöne Erlebnisse freuen: Die Anprobe der Kommuniongewänder, die Erstbeichte, der Vorstellungsgottesdienst am 31. März in der St. Oswaldkirche Dalaas um 8:30 Uhr, ein Besuch im Sprungbrett Lädeler (eine Werkstätte der Caritas Bludenz) und in der Hostienbäckerei im Kloster St. Peter. Und natürlich die Erstkommunion am 19. Mai 2019 um 10 Uhr ebenfalls in der Pfarrkirche hl. Oswald in Dalaas.

Auch im Religionsunterricht werden die Kinder von Anna Ladstätter auf ihren besonderen Tag vorbereitet. Hierfür ein großes Dankeschön aller Kinder und Eltern.

Text u. Bilder: Stefanie Rückert



Taufe in Wald



Max Josef Gruber, Sohn von Stefan Kaiser und Evelyn Maria Gruber, getauft am 09.12.2018 in der Pfarrkirche Wald am Arlberg Bild: Alexander Kaiser

Caritas

Kinderkampagne der Caritas: Die Sonne weiter zum Strahlen bringen

„Emils Kleine Sonne“ in der armenischen Stadt Gjumri ist ein strahlender Punkt. Das Förderzentrum ermöglicht Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigung und ihren Familien ein ganz neues Leben. Die diesjährige Kinderkampagne der Caritas unterstützt sie auf ihrem Weg in eine bessere Zukunft.



Kinderkampagne der Caritas Vorarlberg

Spendenkonto: Raiffeisenbank Feldkirch IBAN AT32 3742 2000 0004 0006

Kennwort: Kinder in Not 2019

Danke!



Tischrunde mit Claudia

Folge deinem Herzen

Die Erstkommunionkinder von Wald freuen sich schon sehr auf ihren großen Tag, die Vorbereitungen sind seit November voll im Gange. „Folge deinem Herzen“ ist das Thema für Maria-Magdalena, Romy, Benjamin, Marlon, Moriz und Philipp.

Zu den Tischrunden treffen sich die Kinder einmal im Monat mit Claudia Margreitter, welcher an dieser Stelle ein besonderer Dank für ihre tolle Arbeit gebührt. Erarbeitete Themen bisher waren etwa die Taufe, Beten, Danken, Streit und Versöhnung aber auch das Erkunden der Sakristei, des Glockenturms oder eigenes Brot zu backen gehörten bereits mit zu den Vorbereitungen. Der Besuch in der Caritas Werkstätte Bludenz hat den Kindern besonders gefallen. Das Basteln der Erstkommunikationskerzen und der Besuch in der Hostienbäckerei werden sicher noch zwei ganz besondere Erlebnisse für die sechs Schüler der 2. Klasse werden.



Maria-Magdalena, Marlon und Moriz beim Brotbacken

Beim Vorstellungsgottesdienst am 31. März werden die ErstkommunikantIn-



Philipp, Benjamin und Romy im Sprungbrett Lädile

nen ihre Kutten erhalten und das Taufgelübde erneuern. Besonders freuen sich die Eltern, dass die großen Geschwister bei der Erstkommunion ministrieren.

„Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar“ - mit diesem Spruch von Antoine de Saint-Exupéry wünschen wir unseren Kindern eine schöne restliche Zeit der Vorbereitung und dass sie als Gemeinschaft wachsen können.

Text und Fotos: Kathrin Novis



Keksverkauf der Mütterrunde Wald

Am 2. Dezember 2018 feierte die Pfarrgemeinde in Wald mit Pfarrer Jose Chelangara den ersten Adventssonntag.

Für die Frauen der Mütterrunde Wald war es klar, dass sie die Tradition des Keksverkaufs für einen guten Zweck in diesem Advent weiterführen wollten. So gab es im Anschluss an die Hl. Messe selbstgebackene und liebevoll verpackte Keksschachteln zu kaufen. Die Messbesucher und treuen Abnehmer konnten durch ihren Kauf die Aktion unterstützen.

Der Erlös von 960,- Euro wurde noch vor Weihnachten an zwei Organisationen im Ländle gespendet.

Die eine Hälfte erhielt der Verein „Geben für Leben“, der nur mit Hilfe von Geldspenden Typisierungen durchführen und somit Hoffnung auf Heilung schenken kann.

Die andere Hälfte ging an die inzwischen 16 Frauen und Männer, die als CliniClown mit viel Fingerspitzengefühl ihre Clownvisiten auf den Kinderstationen durchführen und somit kranke Kinder zum Lachen bringen.

Den fleißigen Keksbäckerinnen und allen die durch den Kauf diese Organisationen unterstützt haben ein herzliches Vergelts Gott.

Bettina Nessler

Gottesdienstordnung

- Braz:** Wechselweise SA 19.00 Vorabendmesse, SO 10.00 Gemeindegottesdienst bzw. Wortgottesdienst, MI 09.30 Hl. Messe im Haus Klostertal, und die ersten 2 Freitage im Monat 08.00 Messe in der St. Anna Kapelle
- Dalaas:** SO 08.30 Sonntagsmesse in der Pfarrkirche
DI 19.00 Abendmesse in der Hl. Kreuzkirche
- Wald a. A.:** Wechselweise SA 19.00 Vorabendmesse oder SO 10.00 Sonntagsmesse
- Klösterle:** SA 19.30, SO 10.00 Gottesdienst
- Stuben:** SO 08.30 Gottesdienst

Braz

März

Sonntag, 03.03.2019

10.00 Vereingottesdienst mit der Funkenzunft

Mittwoch, 06.03.2019, Aschermittwoch
19.00 Jahrtag in der Pfarrkirche mit Aschekreuzauflegung

Freitag, 07.03.2019
08.00 Messe in der St. Anna Kapelle

Sonntag, 10.03.2019, 1. Fastensonntag

09.30 Rosenkranz
10.00 Gemeindegottesdienst mit Krankensalbung

Mittwoch, 13.03.2019
09.30 Messe im Haus Klostertal

Freitag, 15.03.2019
07.45 Fastenmesse der Volksschule Innerbraz, in der Kapelle im Haus Klostertal anschließend Beichte

Samstag, 16.03.2019
17.00 Seelenrosenkranz
19.00 Vorabendmesse

Sonntag, 17.03.2019, 2. Fastensonntag

09.30 Rosenkranz
10.00 Wortgottesdienstfeier

Mittwoch, 20.03.2019
09.30 Messe im Haus Klostertal

Freitag, 22.03.2019
08.00 Fastenmesse der Volksschule Außerbraz, in der St. Anna Kapelle anschließend Beichte

Sonntag, 24.03.2019, 3. Fastensonntag

09.30 Rosenkranz
10.00 Gemeindegottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder, anschließend Suppentag

Mittwoch, 27.03.2019
09.30 Messe im Haus Klostertal

Samstag, 30.03.2019
17.00 Seelenrosenkranz
19.00 Vorabendmesse

Sonntag, 31.03.2019, 4. Fastensonntag

09.30 Rosenkranz
10.00 Wortgottesdienstfeier

April

Mittwoch, 03.04.2019
19.00 Jahrtag in der Pfarrkirche

Donnerstag, 04.04.2019
19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 05.04.2019
08.00 Messe in der St. Anna Kapelle

Sonntag, 07.04.2019, 5. Fastensonntag

09.30 Rosenkranz
10.00 Gemeindegottesdienstfeier

Mittwoch, 10.04.2019
09.30 Messe im Haus Klostertal

Freitag, 12.04.2019
08.00 Messe in der St. Anna Kapelle

Samstag, 13.04.2019
17.00 Seelenrosenkranz
19.00 Vorabendmesse mit Palmbuschweihe

Sonntag, 14.04.2019, Palmsonntag

10.00 Wortgottesdienstfeier

Donnerstag, 18.04.2019, Gründonnerstag
20.00 Messe vom letzten Abendmahl, anschließend Eucharistische Anbetung; Beichtmöglichkeit nach der Messe

Freitag, 19.04.2019, Karfreitag
15.00 Kinderkreuzweg

Samstag, 20.04.2019, Karsamstag
17.00 Seelenrosenkranz
21.30 Osternachtfeier

Sonntag, 21.04.2019, Ostersonntag

10.00 Hochamt, musikalisch gestaltet von den **Kisi Kids**

Montag, 22.04.2019, Ostermontag

10.00 Wortgottesdienstfeier

Samstag, 27.04.2019
17.00 Seelenrosenkranz
19.00 Vorabendmesse mit den Erstkommunionjubilaren und Kuttenübergabe an die Erstkommunikanten

Sonntag, 28.04.2019

10.00 Wortgottesdienst

Mai

Mittwoch, 01.05.2019
19.00 Jahrtag in der Pfarrkirche

Donnerstag, 02.05.2019
19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 03.05.2019
08.00 Messe in der St. Anna Kapelle

Sonntag, 05.05.2019

10.00 Erstkommunion

Freitag, 10.05.2019
08.00 Messe in der St. Anna Kapelle

Samstag, 11.05.2019
17.00 Seelenrosenkranz, (Fortsetzung S34)

19.00 Vorabendmesse

Sonntag, 12.05.2019, Muttertag

10.00 Wortgottesdienst

Mittwoch, 15.05.2019

09.30 Messe im Haus Klostertal

Sonntag, 19.05.2019

10.00 Gemeindegottesdienst

Mittwoch, 22.05.2019

09.30 Messe im Haus Klostertal

Samstag, 25.05.2019

19.00 Seelenrosenkranz

19.00 Vorabendmesse

Sonntag, 26.05.2019

10.00 Wortgottesdienstfeier

Donnerstag, 30.05.2019, Christi Himmelfahrt

10.00 Hochamt mit anschließender Bittprozession

Juni

Sonntag, 02.06.2019

10.00 Gemeindegottesdienst

Mittwoch, 05.06.2019

19.00 Jahrtage in der Pfarrkirche

Donnerstag, 06.06.2019

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 07.06.2019

08.00 Messe in der St. Anna Kapelle

Jahrtage in Braz

Mittwoch, 06. März, 19 Uhr, Pfarrkirche

Helene Muther 08.03.2014

Maria Burtscher 10.03.2014

Hilda Zugg 04.03.2015

Franz Pedrini 17.03.2015

Maria Schneider 25.03.2015

Angelika Kienecker 30.03.2016

Leonie Teresia Kleinhans . . 08.03.2017

Franz Konzett 20.03.2017

Erika Promegger 08.03.2018

Frank Hans-Jörg 14.03.2018

Angela Burtscher 27.03.2018

Mi, 03. April, 19 Uhr, Pfarrkirche

Andreas Fetzl 03.04.2016

Ernst Aßmann 02.04.2018

Rosmarie Gwiggner-Bargehr 06.04.2018

Martin Heinrich Bargehr . . . 14.04.2018

Ingeborg Fetzl 05.05.2018

Mi, 01. Mai, 19 Uhr, Pfarrkirche

Johann Alois Hartmann . . . 11.05.2014

Wilfried Jakob Schöser . . . 20.05.2014

Georg Engelberg Büchel . . . 28.05.2015

Rosa Tschernitz 26.05.2016

Rosa Sophia Wehinger 13.05.2017

Anne Marie Kalchgruber . . . 13.05.2017

Besuch der Hauskranken

An jedem ersten Samstag im Monat ab 9 Uhr wird die Krankenkommunion gebracht.

Diesbezügliche Wünsche bitte im Pfarrbüro Braz anmelden unter Tel. 05552 29232

Dalaas

März

Dienstag, 05.03.2019

19.00 Jahrtag in der Pfarrkirche mit
Aschekreuzauflegung

Sonntag, 10.03.2019, 1. Fastensonntag

08.30 Sonntagsmesse

Dienstag, 12.03.2019

19.00 Messe in der Hl. Kreuzkirche

Donnerstag, 14.03.2019

08.00 Fastenmesse der Volksschule in der
Hl Kreuzkirche

Sonntag, 17.03.2019, 2. Fastensonntag

08.30 Sonntagsmesse

Dienstag, 19.03.2019, Hl. Josef

19.00 Messe in der Hl Kreuzkirche

Sonntag, 24.03.2019, 3. Fastensonntag

08.30 Sonntagsmesse

Dienstag, 26.03.2019

19.00 Messe in der Hl. Kreuzkirche

Sonntag, 31.03.2019, 4. Fastensonntag

08.30 Sonntagsmesse mit Vorstellung der
Erstkommunionkinder

April

Dienstag, 02.04.2019

19.00 Jahrtag in der Pfarrkirche

Sonntag, 07.04.2019, 5. Fastensonntag

08.30 Sonntagsmesse

Dienstag, 09.04.2019

19.00 Messe in der Hl. Kreuzkirche

Sonntag, 14.04.2019, Palmsonntag

08.30 Festgottesdienst mit Palmbu-
schweihe und anschließendem Suppentag
im Kristbergsaal

Donnerstag, 18.04.2019, Gründonnerstag

18.00 Beichtgelegenheit

18.30 Messfeier vom letzten Abendmahl,
Mitgestaltung der Erstkommunionkinder

Freitag, 19.04.2019, Karfreitag

17.00 Karfreitagsliturgie

Samstag, 20.04.2019, Karsamstag

08.00 Kreuzweg Hl. Kreuzkirche

20.00 Osternachtfeier mit musikalischer
Gestaltung des Kirchenchores, Osterlich-
terverkauf

Sonntag, 21.04.2019, Ostersonntag

08.30 Hochamt, mitgestaltet vom Kir-
chenchor

Montag, 22.04.2019, Ostermontag

08.30 Festgottesdienst

Sonntag, 28.04.2019

08.30 Sonntagsmesse

Dienstag, 30.04.2019

19.00 Messe in der Hl. Kreuzkirche

Mai

Sonntag, 05.05.2019

08.30 Sonntagsmesse

Dienstag, 07.05.2019
19.00 Jahrtag in der Pfarrkirche

Sonntag, 12.05.2019, Muttertag
08.30 Sonntagsmesse

Dienstag, 14.05.2019
19.00 Messe in der Hl. Kreuzkirche

Sonntag, 19.05.2019
10.00 Erstkommunion

Dienstag, 21.05.2019
19.00 Messe in der Hl. Kreuzkirche

Sonntag, 26.05.2019
08.30 Sonntagsmesse

**Donnerstag, 30.05.2019,
Christi Himmelfahrt**
08.30 Hochfest

Juni

Sonntag, 02.06.2019
08.30 Sonntagsmesse

Dienstag, 04.06.2019
19.00 Jahrtag in der Pfarrkirche

Besuch der Hauskranken

An jedem ersten Donnerstag im Monat ab 16.30 Uhr wird die Krankenkommunion gebracht. Diesbezügliche Wünsche bitte im Pfarrbüro Braz unter Tel. 05552 29232 anmelden.

Intention - „Messe lesen lassen“

Messintentionen kosten 9,- €. Wenden Sie sich dazu bitte an das Pfarrbüro in Braz oder an den Pfarrer.

Jahrstage in Dalaas

Dienstag, 05. März, 19 Uhr

Albert Josef Konzett01.03.2015
Robert Heel17.03.2015
Anna Nessler26.03.2018

Dienstag, 02. April, 19 Uhr

Franz Josef (Sepp) Schranz..10.04.2014
Anna Aurelia Konzett20.04.2014
Eduard Berthold20.04.2016
Eduard Klaudrat17.04.2017
Ernst Fritz27.04.2018

Dienstag, 07. Mai, 19 Uhr

Reinhold Josef Fritz14.05.2015
Herta Wachter21.05.2015
Herbert Leu06.05.2016

Rosenkranz in Dalaas

Sonntag, 8.00 Uhr vor der hl. Messe in der Pfarrkirche.

Ab Ostern jeden Mittwoch 19.30 Uhr in der Pfarrkirche.

Wald am Arlberg

März

Donnerstag, 07.03.2019
19.00 Jahrtag mit Aschekreuzauflegung

Samstag, 09.03.2019, 1. Fastensamstag
19.00 Vorabendmesse

Dienstag, 12.03.2019
08.00 Schülerfastenmesse mit anschließender Beichte

Sonntag, 17.03.2019, 2. Fastensonntag
10.00 Sonntagsmesse

Samstag, 23.03.2019, 3. Fastensamstag
19.00 Vorabendmesse

Sonntag, 31.03.2019, 4. Fastensonntag
10.00 Sonntagsmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

April

Donnerstag, 04.04.2019
19.00 Jahrtag

Samstag, 06.04.2019 5. Fastensonntag
19.00 Vorabendmesse

Sonntag, 14.04.2019, Palmsonntag
10.00 Festgottesdienst mit Palmschweihe und anschließendem Suppentag im Kristbergsaal

Freitag, 19.04.2019, Karfreitag
15.00 Karfreitagsliturgie mit Kollekte für die Christen und Hl. Stätten im Hl. Land, anschließend Beichtgelegenheit

Samstag, 20.04.2019, Karsamstag
20.00 Osternachtfeier

Sonntag, 21.04.2019, Ostersonntag
10.00 Hochamt, musikalisch gestaltet vom Waldner Chörle

Montag, 22.04.2019, Ostermontag
10.00 Festgottesdienst

Sonntag, 28.04.2019
10.00 Erstkommunion

Mai

Donnerstag, 02.05.2019
19.00 Jahrtag

Samstag, 04.05.2019
19.00 Vorabendmesse

Sonntag, 12.05.2019, Muttertag
10.00 Sonntagsmesse

Samstag, 18.05.2019
19.00 Vorabendmesse

Sonntag, 26.05.2019
10.00 Sonntagsmesse

Donnerstag, 30.05.2019, Christi Himmelfahrt
10.00 Wortgottesdienstfeier

Juni

Samstag, 01.06.2019
19.00 Vorabendmesse

Donnerstag, 06.06.2019
19.00 Jahrtag

Samstag, 08.06.2019, Pfingsten
19.00 Vorabendmesse

Jahrstage in Wald am Arlberg

Donnerstag, 07. März, 19 Uhr

Lydia Stemer22.03.2016

Gertrud Thöny.....12.03.2018

Donnerstag, 04. April, 19 Uhr

Gottfrieda Tscholl26.04.2016

Donnerstag, 02, Mai, 19 Uhr

Schwaiger Alois09.05.2015

Besuch der Hauskranken

An jedem ersten Donnerstag im Monat ab 16.30 Uhr wird die Krankenkommunion gebracht.

Diesbezügliche Wünsche bitte im Pfarrbüro Braz unter Tel. 05552 29232 anmelden.

Caritas

Haussammlung der Caritas: „Erste Hilfe in sozialen Nöten“

Not ist nicht immer auf den ersten Blick sichtbar. Oft spielt sie sich hinter verschlossenen Türen ab. Nicht so für die Caritas Vorarlberg: Tagtäglich suchen Menschen Hilfe in den Beratungsstellen. Die von den Pfarren im März durchgeführte Haussammlung für die diözesane Caritas bietet für Menschen in schwierigen Lebenssituationen Hilfsangebote und neue Perspektiven. Der gesamte Erlös der Haussammlung kommt Menschen in Not in Vorarlberg zugute.



Haussammlung der Caritas Vorarlberg

Spendenkonto: Raiffeisenbank Feldkirch IBAN AT32 3742 2000 0004 0006

Kennwort: Haussammlung 2019

Danke!

www.caritas-vorarlberg.at

Osterrätsel - Worte suchen

Liebe Kinder!

Hier ist ein Osterrätsel. Abgabe am 21. April 2019 nach dem Gottesdienst.
Eine Überraschung wartet auf Euch! Viel Glück!

Finde diese neun Wörter:

OSTERHASE; OSTEREI; KARFREITAG; OSTERMONTAG; OSTERNEST;
PFINGSTEN; SCHOKOLADENHASE; OSTERFEUER; OSTERGLOCKEN.

Diese können vorwärts, rückwärts oder diagonal versteckt sein.

O	Z	R	G	K	E	H	V	H	T	C	O	A	K	S
S	S	W	H	A	B	Q	J	S	X	I	V	W	K	C
T	E	T	K	R	U	Z	E	I	H	R	O	S	G	H
E	P	X	E	F	K	N	L	J	B	X	S	A	B	O
R	S	Z	D	R	R	L	P	G	M	N	T	D	E	K
F	Z	T	S	E	H	D	H	K	M	N	E	I	G	O
E	M	U	T	I	R	A	J	G	O	P	R	V	A	L
U	T	S	F	T	Y	A	S	M	I	F	G	B	P	A
E	O	U	B	A	T	B	R	E	O	I	L	X	M	D
R	L	W	K	G	U	E	X	E	S	N	O	J	K	E
K	O	C	Y	A	T	Y	M	M	T	G	C	M	N	N
T	T	Q	M	S	M	D	M	F	E	S	K	A	O	H
Q	B	H	O	T	J	X	D	V	R	T	E	J	C	A
H	Y	Q	L	F	S	E	H	H	E	E	N	A	O	S
S	N	R	X	G	C	Z	Z	Y	I	N	N	Y	J	E

A close-up photograph of a woman with dark hair, wearing a dark green top, looking down at a young child with blonde hair and blue eyes. The child is wearing a blue and white striped shirt. The background is blurred, showing what appears to be a shelf with various items.

**Caritas
&Du**

Erste Hilfe bei
sozialen Nöten:

kontakt@caritas.at
T 05522-200 1700

Herzen öffnen



größer
als

Türen schließen

**Caritas Haussammlung
für Menschen in Not
in Vorarlberg**

www.caritas-vorarlberg.at